

Mamma



Das gute Wort aus der Bibel

Freut euch mit ihr, alle, die ihr über sie traurig gewesen seid. Denn nun dürft ihr saugen und euch satt trinken an den Brüsten ihres Trostes; denn nun dürft ihr reichlich trinken und euch erfreuen an dem Reichtum ihrer Mutterbrust. ... Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (Bibel - Jesaja 66,10-13)



Impuls

Diese Zeilen muss man(n) auch dem Schriftkundigen nicht großartig veranschaulichen. Der alte Text aus der Jesajarolle kurbelt das maskuline Kopfkino von ganz alleine an. Es gibt kaum etwas, was unsere männliche Aufmerksamkeit mehr in den Bann zieht als die mamma (lat. Mutterbrust). Nicht nur die Künste, Bierwerbung oder Pornoindustrie haben die großen weiblichen Brüste für sich vereinnahmt. Die Bibel gebraucht sie weitaus früher als Gedankenbrücke und Gefühlsstimulator. Aber es geht hier nicht um Ekstase, sondern ganz andere Gefühle haben die damaligen Adressaten bewegt.

Verletzte, ausgelaugte, hungrige Menschen, die mit ihrer Sehnsucht, ihrem Schmerz und ihrer Scham nicht wußten wohin, werden hier von ihrem Schöpfer getröstet bzw. "zur Brust genommen". Hinter ihnen lagen beschädigte Biografien. Vor ihnen die zugewucherten Trümmerhaufen der Vergangenheit die auch nicht unbedingt Lust auf Zukunft machten.

Wenn Gott tröstet, dann wischt er den Schmerz nicht immer gleich weg, sondern er konfrontiert. ER ist eben einfach mal nur da, für dich, wie eine Mutter für ihr Kind da ist, wenn es gegen die Tischkante geknallt ist und wie am Spieß brüllt. Keine Lösungsvorschläge, kein: "Reiß dich zusammen!", sondern: "Ich bin bei euch alle Tage". Der tröstende Gott wendet sich dem Trostbedürftigen ganzheitlich zu, eben so wie beim Säugling an der Mutterbrust, der nicht nur Nähe, sondern auch Nahrung bekommt und so am Leben bleibt. Wohin mit der Wut, dem Lebenshunger, dem Schmerz? Schrei es ruhig mal raus, sonst sickert es irgendwo anders in deinem Leben durch. Gott verträgt das. Gott ist gegenwärtig – wo bist du?



Veranstaltungstipp

Über 1000 Männer haben sich bereits für den Männertag am 6. Februar 2016 angemeldet. Unter www.maennertag.lgv.org können Sie sich für diesen besonderen Tag noch anmelden.



Der Witz

Ein Rabbiner und ein katholischer Priester sitzen bei einem Festessen nebeneinander. Stichelt der Priester: „Wann werden sie so tolerant sein und von diesem köstlichen Schweinebraten essen?“ „An ihrem Hochzeitstag, Herr Kollege!“



Fitnessstipp

Mindestens einmal in der Woche einen frischen Spaziergang mit Partner oder Familie. Das stärkt nicht nur das Immunsystem, sondern auch ihre Beziehungen...



Dank für

Impuls: Tobias Morsch; Fitnessstipp: Gert v. Kunhardt; Bild: www.bilderbox.com

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team

